



Internationaler Frauentag 8. März

Frauendemo

Treff: 17h STAFA Mariahilferstr.

Abschlußkundgebung: 18³⁰ Parlament

Schon 1911 haben in Wien 20.000 Frauen für ihre Rechte und den Frieden demonstriert. Trotz juristischer Gleichberechtigung, trotz UNO-Dekade, trotz der verschiedensten Maßnahmen und vieler schöner Worte sind Frauen nach wie vor in allen gesellschaftlichen Bereichen unterdrückt. Nicht nur — aber auch in Zusammenhang mit der herrschenden Krise haben sich die Aggressionen gegenüber Frauen verstärkt und erhöht sich die tägliche Gewalt gegen Frauen ständig. Frauen sind überall die ersten und „liebsten“ Opfer. Das ist nicht der Zustand, der die Bezeichnung „Frieden“ verdient. Diesen Zustand müssen wir ändern!! Dazu ist es notwendig, daß wir uns gegen die immer größer werdende Gefahr des Atomkrieges, insbesondere durch die beabsichtigte Stationierung neuer Atomraketen in Europa, zur Wehr setzen. Wir Frauen sind eine nicht länger übersehbare und überstimmbare Kraft, die keine Kriege führen, sondern den Frieden erkämpfen will. Die Bindung ungeheurer Mittel für die Aufrüstung in Verbindung mit menschenfeindlich angewandten Technologien trifft in erster Linie die sozial Schwächsten und führt zur Verschärfung der Konflikte. Wir fordern die Beseitigung jeglicher gesellschaftlicher und geschlechtsspezifischer Privilegien, damit gesellschaftlich notwendige Arbeiten, wie Hausarbeit und Kindererziehung, gerecht aufgeteilt werden können. Wir wollen nicht länger „nützliche Idiotinnen“ bleiben und mit Streß und Mehrfachbelastung bezahlen. Wir wollen in einer menschlichen Welt leben, wo nicht das Recht des Stärkeren das gültige Recht ist. Darum gilt: Solidarität aller Frauen gegen Sexismus, Militarismus, Rassismus, Faschismus und Krfeg. Für Frieden und Abrüstung. Solidarität mit den Frauen im Befreiungskampf in aller Welt.

Der Demonstrationsaufruf wird vorläufig von Frauen folgender Gruppen und Organisationen unterstützt:

- Arbeitskreis schreibender Frauen
- AUF-Eine Frauenzeitung
- Bund Demokratischer Frauen Österreichs
- Frauen für den Frieden
- Frauengruppe Fischamend
- JG-Frauenarbeitsgemeinschaft
- Frauengruppe Lila Lö
- HOSI-Lesben-gruppe
- Hiroshima-Friedensgruppe
- Katholische Frauenbewegung Wien Stadt
- Klub der politisch interessierten Frau
- Kommunistische Jugend Österreich
- Kommunistischer Studentenverband - Frauenarbeitskreis
- Österreichische Studentenunion
- Sozialistische Jugend Österreichs
- UNI-Frauenzentrum
- Verein Kommunikationszentren für Frauen (Im WUK)
- Verband Sozialistischer Studenten
- Wirtschaftsuniversität - Frauengruppe
- Frauengruppe F
- Aktion Katholischer Jugend
- Organisation demokratischer Frauen Trans-Österreich
- Verein für Frauenforschung
- Frauengruppe der Hochschule für Angewandte Kunst
- Wiener Frauenverlag
- TAFICH-Chilenische Frauengruppe in Österreich
- Frauenforum Urania
- Verein Frauen beraten Frauen

— Ein Atomkrieg bedroht uns alle —
wehren wir uns rechtzeitig

Solidarität aller Frauen für Frieden, gegen Krieg, Militarismus, Rassismus und Faschismus!

- Keine Stationierung neuer Atomraketen in Europa — wo bleibt das NEIN der Bundesregierung?
- für ein atomwaffenfreies Europa
- Für die Einstellung der Produktion von Massenvernichtungswaffen
- gegen die Erzeugung der Neutronenbombe
- aktive Friedenserziehung!
- Umstellung der Rüstungsproduktion auf zivile Produktion
- Frauen im Bundesheer — nein dankel
- Verbot von ANR, NDP und aller neofaschistischen Organisationen und deren Propaganda
- Solidarität mit den Frauen im Befreiungskampf in aller Welt
- Für das Selbstbestimmungsrecht der Völker

Für die Selbstbestimmung der Frau

- Für die Beseitigung der traditionellen Rollenklischees in Schulbüchern und Unterricht
- Schluß mit der diskriminierenden Darstellung und Vermarktung der Frau in Medien und Werbung
- Umfassende Aufklärung, positive Darstellung der weiblichen Sexualität
- Erforschung unschädlicher Verhütungsmittel auf Krankenschein für Mann und Frau
- Karenzgeld für Studentinnen in allen Bundesländern
- Schluß mit der Sündenbockfunktion der Schwangeren
- Bedingungen die es der Frau ermöglichen selbst zu entscheiden ob, wann und wieviele Kinder sie haben will
- eine kinderfreundlichere Gesellschaft
- Vergewaltigung in der Ehe muß als Delikt anerkannt werden
- Gegen Gewalt an Frauen: öffentlich finanzierte Häuser für mißhandelte Frauen
- Beseitigung der Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Beziehungen
- Kommunikationszentren für Frauen in Selbstverwaltung

WIR FRAUEN KÖNNEN UNS NUR DANN ERFOLGREICH DURCHSETZEN, WENN WIR ISOLATION ÜBERWINDEN UND UNS ZUSAMMENSCHLIESSEN, UM GEMEINSAM UNSERE RECHTE ZU ERKÄMPFEN. NUR DURCH UNSEREN DRUCK WERDEN WIR REGIERUNG, PARLAMENT, LANDESREGIERUNG UND GEMEINDEN, ABER AUCH DIE GEWERKSCHAFTEN DAZU BRINGEN, UNSERE FORDERUNGEN ZU ERFÜLLEN. NUR DURCH UNSERE STÄRKE KÖNNEN WIR DIE SITUATION DER FRAU IM ALLTAG IN DER GESELLSCHAFT ÄNDERN!

Keine Diskriminierung der Frau in Ausbildung und Beruf — gegen die Doppelbelastung

- Für das Recht der Frau auf Bildung, qualifizierte Ausbildung und Arbeit
- gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit
- gleicher Zugang zu allen Berufen und Positionen
- Arbeitszeitverkürzung (35-Stunden-Woche) bei vollem Lohn
- kein Wegrationalisieren von Arbeitsplätzen ohne gleichwertigen Ersatz
- gleiche Aufteilung der Hausarbeit und Kindererziehung
- ausreichende und gute Kinderkrippen, Kindergärten, Mehr ganztägig geführte Schulen
- ausreichende, bessere und billigere öffentliche Einrichtungen. Mithin: öffentliche Planung durch die Betroffenen
- Unterstützung alternativer Wohn- und Lebensformen, mehr Hilfe für alleinstehende Frauen
- Keine Diskriminierung alleinstehender Frauen bei der Wohnungvergabe